Vorwort

Autor(en): **Meyer, Rolf**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bremgarter Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **- (2003)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Liebe Leserin, lieber Leser

Zeit, fortgeschrittene Zeit lässt das Jahr bald zu Ende gehen. Und einmal mehr bedeutet dies: Es ist auch wieder Zeit für die Neujahrsblätter. Neujahrsblätter, die aus vielfältigen Sparten ihren Inhalt stellen.

Den Auftakt, in ehrendem Gedenken, macht Peter Hausherr und würdigt in seinem Nachruf einen Bremgarter Einwohner und Bürger, der wahrlich nicht ohne tiefe Bindung zu unserer Stadt gesehen werden kann: Mit Hans Weissenbach ist auch das letzte Gründungsmitglied der Schodoler Gesellschaft von uns gegangen, und es scheint nachvollziehbar, wenn diese Verbundenheit zu Bremgarten nicht zuletzt auch aus dem Werk dieser Schriftenreihe spricht.

Den Schwerpunkt in den diesjährigen Neujahrsblättern bilden die Texte zum «senkrechtesten Bremgarter», dem Spittelturm. Sachlich, als geschichtlichen Rückblick, hat Markus Sigrist seine Erläuterungen zusammengefasst. Hochinteressant dazu sind die wissenschaftlichen Erkenntnisse Andreas Motschis zum wiederentdeckten Verlies und den darin überaus gut konservierten «Verewigungen» an den Wänden. Ergänzt wird dieser Themenschwerpunkt durch die Ausführungen Karlheinz Rüppels zu den neusten Renovationsarbeiten am Turm selbst und durch jene Markus Fadens zur Überholung der Turmuhr.

Zeitlich in weit gefasstem Rahmen unterhält Frédéric Buhofer in seiner ungezwungenen Plauderei über Bremgarten an der Jahrtausendwende. Einen ganz andern Blickwinkel nimmt Toni Mair ein, der uns dem Bau von Landschaft-Reliefs näherbringt; wohl streift der Autor unsere Region dabei nur rudimentär, doch lohnt sich das Viertiefen in die Materie genau so. Auf alle Fälle sei im Zusammenhang mit diesem Beitrag ein Besuch im diesjährig neu eröffneten Naturama in Aarau empfohlen, wo das im Text beschriebene Aargauer Relief, das aktuellste Werk Toni Mairs, begutachtet werden kann. Mit Meinrad Schönbächlers Studie zur

Bremgarter Wettersäule soll dem 200-Jahr-Jubiläum des Kantons Aargau 2003 Rechnung getragen werden: Die Säule wurde vor 100 Jahren zu den damaligen Feierlichkeiten der Bremgarter Jugend geschenkt. Als Rosine im Textkuchen sei vor allem den «Gamblern» unter den Leserinnen und Lesern der ebenso wissenschaftlich fundierte Artikel Alain Schärligs zu einem an Ort so gut wie nicht bekannten Kleinod, dem Bremgarter Rechentisch, nahegelegt. Angenehmer Nebeneffekt, wer sich im Rechnen üben will: Pekuniäre Verluste sind ausgeschlossen! Selbstverständlich fehlen auch in dieser Ausgabe der gerngelesene Jahresrückblick von Alexander Spillmann und das vor allem für Geburtstage verwendete «Nachschlagewerk» über unsere Seniorinnen und Senioren nicht.

Möge Sie dieses Werk durch ein erfreuliches und friedliches Jahr begleiten und Ihnen immer wieder mal angenehme Momente der Musse bringen!

Ihr Rolf Meyer